keep an eye onwww.inbaz.org/ calendar for the next Tropical Islands Invasion in January.

Bob Carr, Ahrensburg, Deutschland

m diesem Winter ist mir etwas Merkwürdiges passiert. Ich wurde vom deutschen Staat dafür bezahlt, nicht zu arbeiten. Dies hatte ich meinem neugeborenen Sohn Calvin zu verdanken, und den Vätermonaten, die ich für ihn in Anspruch nehmen konnte. Ich nutzte diese Zeit, wie es jeder ernsthafte Jongleur getan hätte, für Conventionbesuche. In den letzten vier Monaten war ich bei acht Conventions. (Calvin ist nun 7 Monate und war schon auf sieben Conventions, verrückt!)

Die meisten Conventions folgen der gleichen Formel: Open Stage, Gala Show, Spiele und dazwischen Workshops. Aber ein paar von den Conventions unterschieden sich von diesem Muster und verdienen erwähnt zu werden, weil sie diesen Rahmen sprengen.

## J-Camp

Die erste der Conventions findet man am ersten Februarwochenende auf der Mornington Halbinsel südöstlich von Melbourne. Die Universität beginnt wieder und die meisten sind aus den Sommerferien zurück, also mietet der Jonglierclub Melbourne ein Pfadfinderlager und trifft sich zum Jonglierwochenende. In der ersten Uni-Woche passiert sowieso noch nichts, also kann man sich gut frei nehmen.

Das Merkwürdige ist, dass hier nicht eine Jongliergruppe andere Jongleure in ihre Stadt einlädt, sondern eine Gruppe Jongleure aus einer Stadt (und dazu ein paar Auswärtige, die aus Perth oder Sydney eingeflogen sind) sich draußen im Wald treffen. Es gibt keine offiziellen Shows, Workshops oder Spiele. Nur ein Wochenende Jonglieren in der Natur. Ist etwas geplant, dann spontan und jeder bekommt es mit. Bei meinem ersten Besuch 2010 entstand am Samstag eine renegadeartige Open Stage und anschließend wurde mit Feuer gespielt. In diesem Jahr hatte niemand Lust auf eine Show, also gab es keine.

Bei meinen Besuchen fand das Treffen jeweils in einem anderen Pfadfinderlager statt, mit anderen Ausstattungen, so passierten andere Dinge. Der eine Ort hatte keinen Feuerplatz, am anderen gab es keine Show und ein weiterer hatte eine Bogenschießanlage. Also weiß man nie, was einen beim J-Camp erwartet. Was man immer erwarten kann ist gutes Essen und gute Gesellschaft. Alle Mahlzeiten werden von der guten Gesellschaft organisiert und zubereitet.

Wenn du im nächsten Februar dabei sein willst, frag beim University of Melbourne Juggling Club (www.juggling-club.com) oder Juggle Lab an.

## Jongliernacht in Suderburg

Zwischen Hamburg und Hannover wird in einer Nacht im April in Suderburg genau sieben Stunden jongliert und Einrad gefahren. Auf dem Weg in diesen Ort mitten im Nichts fragte ich mich schon, ob sich die Mühe für sieben Stunden lohnt. Ich bin es gewöhnt, dass die Aktivitäten über ein Wochenende oder länger verteilt sind. Alles in einen Abend zu packen stellte ich mir stressig vor, aber ich war angenehm überrascht. Die Zeit war begrenzt und ich musste den Spaß sofort genießen und nichts auf den nächsten Tag verschieben. Die Idee einer eintägigen Convention ist nicht neu, besonders dort, wo Schlafen in der Halle nicht erlaubt ist. In Hamburg gab es letztes Jahr eine Jongliernacht mit Disco und Gala. In Suderburg gab es das nicht, weil der Fokus auf der

sportlichen Jonglage lag. Combat, Jolley Ball und Volley Club Turnier waren die Höhepunkte des Abends.

Halte auf

www.sportjongleure.de Ausschau nach einer intensiven Abenddosis Jonglieren im nächsten April.

## **Tropical Islands** Invasion

Im Süden von Berlin steht eine riesige Halle, die eigentlich für Flugzeugkonstruktion vorgesehen war. Nun sind darin ein Regenwald, Saunen und Badelandschaften, bekannt als Tropical Islands. Während der kältesten Zeit im Winter fallen die Jongleure in das tropische Paradies ein.

Hier hängt man drei Tage mit anderen Jongleuren im Bikini oder Badehose rum, während draußen alles gefriert. Statt Workshops und Show wird geschwommen und sauniert, geschlafen wird am Strand. Es wurde viel Beach Volleyclub gespielt. Die Jonglierspiele waren um Mitternacht, als die meisten normalen Besucher nach Hause gegangen waren. So hatten wir genügend Platz zum Spielen, und da die Sauna geschlossen war, waren auch die meisten Jongleure dabei. (Vielleicht machen wir die Spiele nächstes Jahr in der Sauna.) Das Besondere hier ist, dass wir in einem Vergnügungspark sind, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Man kann früher an- oder später abreisen und alles mit seinen lustigen Jonglierfreunden machen. Anmeldung und Kosten laufen individuell über den Park. Es gibt Restaurants, aber die meisten brachten Verpflegung mit, obwohl das nicht erlaubt ist.

Wenn du das Gefühl von Sand zwischen den Zehen spüren willst, während du am Strand ohne Wind Ringe jonglierst, schau auf www.inbaz.org/ calendar im Januar nach der nächsten Tropical Islands Invasion.

## Zirkuspädagogik Berufsbegleitende Weiterbildung mit 6 Wochenblöcken I Clownerie Hardy Hausting Institut für Clownpädagogik II Akrobatik / Balance Seb. Eichhorn

**III Fantastische Aktionen** 13.01 - 18.01.14 Frank von Kneter

IV Jonglage 24.03. - 29.03.14

Just Juggling V Artistik / Luft 12.05. - 17.05.14 Janett Hucke

Jeanette Flexonette

VI Choreographie / Aufführung 27.06. - 06.07.14 Regina Weber RW-management

Anmeldung & Info: Harlekids e.V Briesker Str. 32-34 01968 Brieske T/F: 03573 148181 / -61 ww.zpz-harlekids.de Zirkuspädagogisches Zentrum



www.diecircuskiste.eu

Email:info@diecircuskiste.eu